

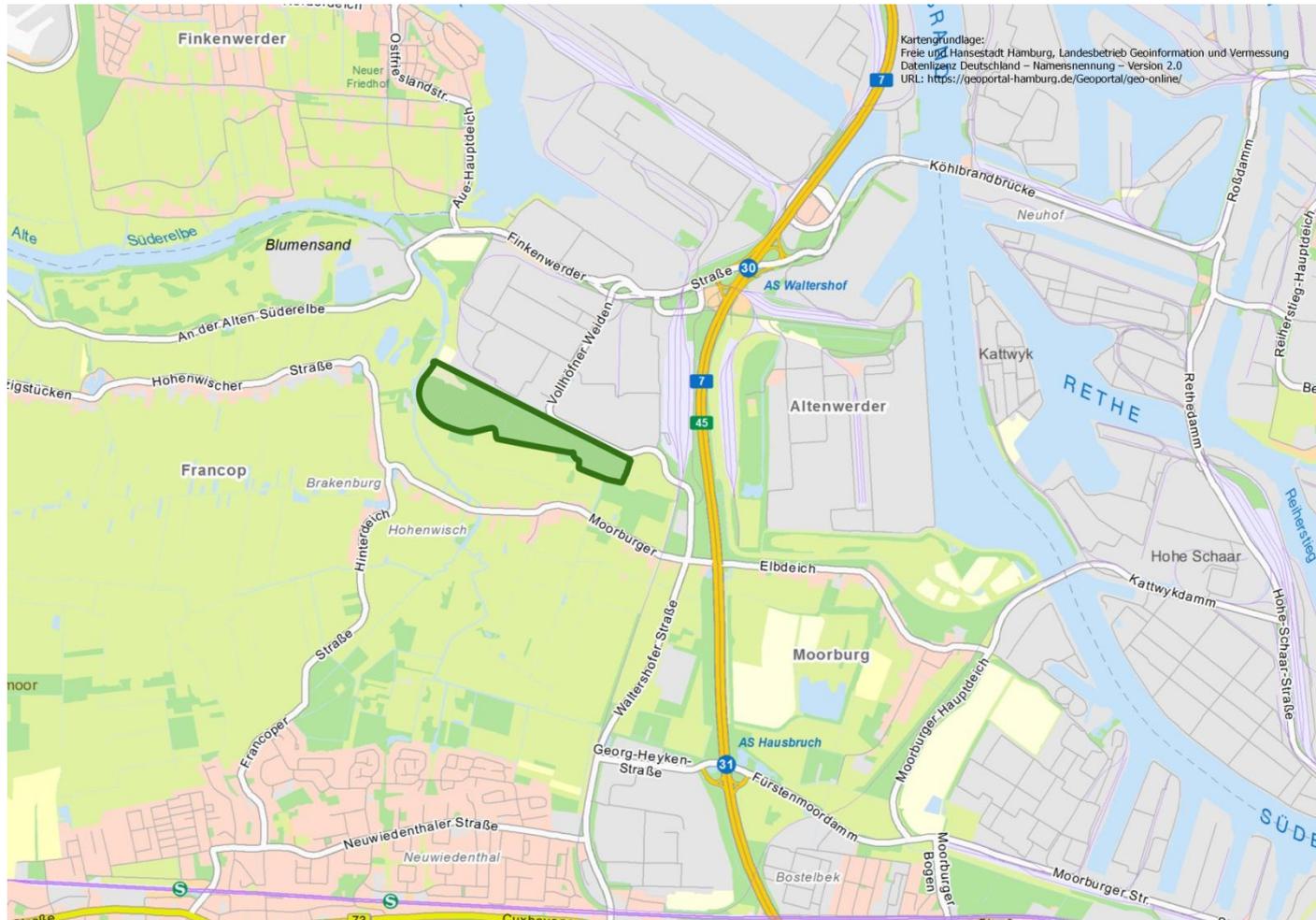
# Der Vollhöfner Wald

Bericht in der Bürgerversammlung Moorburg, 28.11.2019

*Frederik Schawaller (NABU-Gruppe Süd)*

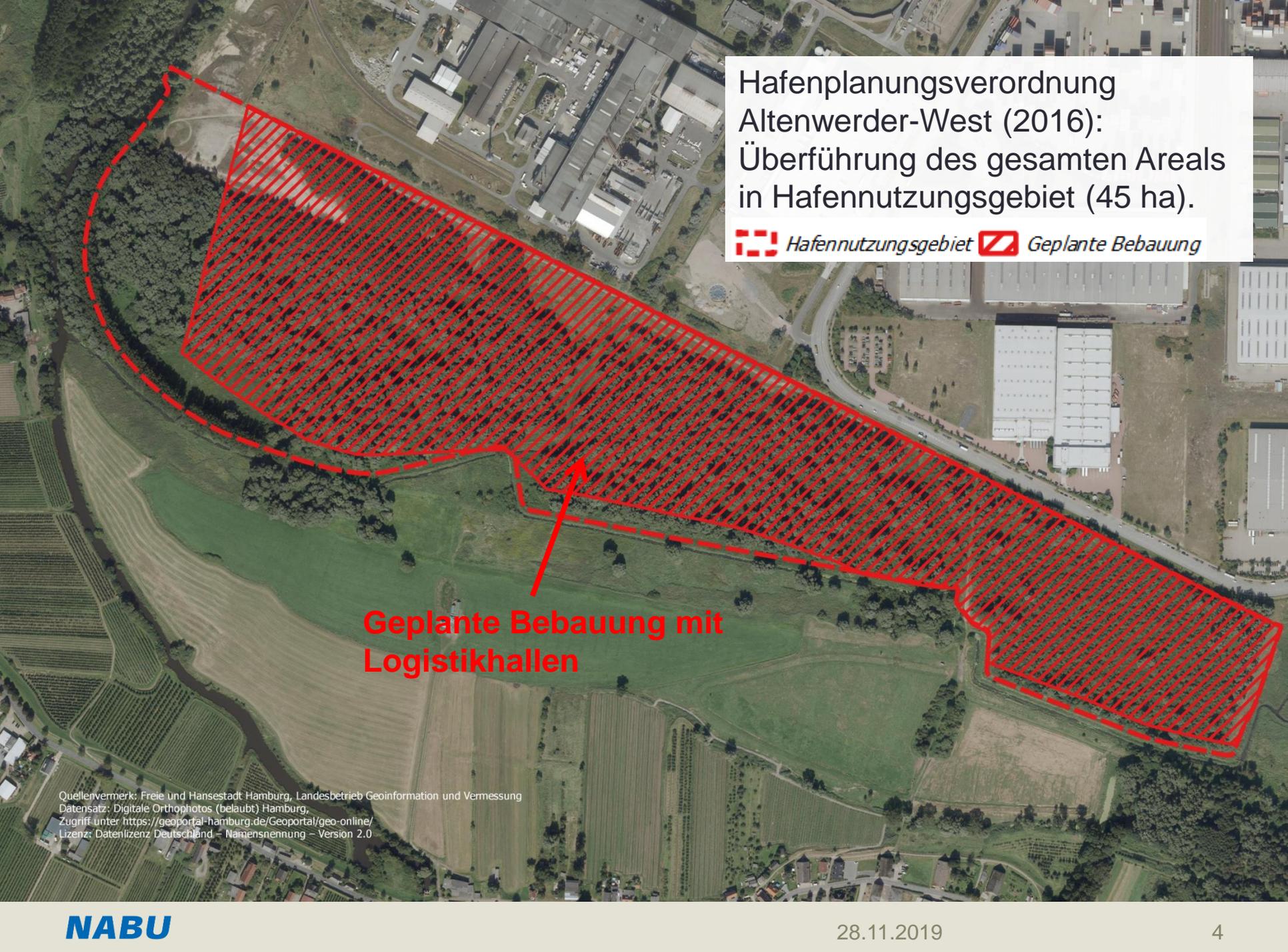


# Vollhöfner Wald – Lage



# Vollhöfner Wald

Quellenvermerk: Freie und Hansestadt Hamburg, Landesbetrieb Geoinformation und Vermessung  
Datensatz: Digitale Orthophotos (belaubt) Hamburg,  
Zugriff unter <https://geoportal-hamburg.de/Geoportal/geo-online/>  
Lizenz: Datenlizenz Deutschland – Namensnennung – Version 2.0



Hafenplanungsverordnung  
Altenwerder-West (2016):  
Überführung des gesamten Areals  
in Hafennutzungsgebiet (45 ha).

 Hafennutzungsgebiet  Geplante Bebauung

**Geplante Bebauung mit  
Logistikhallen**

Quellenvermerk: Freie und Hansestadt Hamburg, Landesbetrieb Geoinformation und Vermessung  
Datensatz: Digitale Orthophotos (belaubt) Hamburg,  
Zugriff unter <https://geoportal-hamburg.de/Geoportal/geo-online/>  
Lizenz: Datenlizenz Deutschland – Namensnennung – Version 2.0

# Kurze Chronik

**2016** Hafenplanungsverordnung Altenwerder West

**2016** Klage von NABU und BUND

**Februar 2019** Baugrunduntersuchungen → Anlage von 2 km Schneisen (siehe Fotos rechts)

**Sommer/Herbst 2019** Waldspaziergänge durch Klimaschutzinitiative Vollhöfner Wald beginnen, NABU startet Kampagne #Völlibleibt, Aktivisten besetzen den Wald

**September 2019** Senator Kerstan verkündet Moratorium: Keine Fällung bis nach der Wahl.

**Oktober 2019** Wirtschaftsbehörde: Erschließung und Bebauung "**voraussichtlich nicht vor 2023**"

**November 2019** Der Wald wird offiziell für die Öffentlichkeit gesperrt.



Fotos: Thomas Sommer

# Der Vollhöfner Wald: Biotoptypen

A. Gehölzgeprägte Flächen (gemäß Biotopkartierung FHH, 2018)

Birken-Espen-Pionierwald  
(ökologisch noch wertvoll/Stufe 5)

Weiden-Pionierwald  
(ökologisch wertvoll/Stufe 6)

Feuchtes Weidengebüsch  
(ökologisch wertvoll/Stufe 6)

Quellenvermerk: Freie und Hansestadt Hamburg, Landesbetrieb Geoinformation und Vermessung  
Datensatz: Digitale Orthophotos (belaubt) Hamburg,  
Zugriff unter <https://geoportal-hamburg.de/Geoportal/geo-online/>  
Lizenz: Datenlizenz Deutschland – Namensnennung – Version 2.0

# Der Vollhöfner Wald: Biotoptypen

B. Offenland-Flächen (gemäß Biotopkartierung FHH; Stand 2018)

Trockenrasen und Gras-Staudenfluren  
(teils geschützte Biotope gem. § 30 BNatSchG)

Feuchte Hochstaudenfluren und Schilf-  
Röhrichte (teils geschützte Biotope gem. §  
30 BNatSchG)

Quellenvermerk: Freie und Hansestadt Hamburg, Landesbetrieb Geoinformation und Vermessung  
Datensatz: Digitale Orthophotos (belaubt) Hamburg,  
Zugriff unter <https://geoportal-hamburg.de/Geoportal/geo-online/>  
Lizenz: Datenlizenz Deutschland – Namensnennung – Version 2.0



Foto: Caren Detje

# Silberweiden-Pionierwald



Foto: Anne Ostwald

## Silberweiden-Pionierwald

*Ein echter **Naturwald**: Keine angepflanzten Baumbestände, keine forstwirtschaftliche Nutzung. Hoher Reichtum an Formen, an Totholz-Strukturen und an Nischen für Tier- und Pflanzenarten.*

Foto: NABU-Fotogruppe



Foto: NABU-Fotogruppe

A large, moss-covered log lying on the ground in a forest, with several small green plants growing out of it. The log is the central focus, showing a cross-section of the wood and a thick layer of green moss. The surrounding forest is dense with green foliage, and the lighting is bright, highlighting the textures of the moss and the leaves.

*Liegendes Totholz als  
begünstigter Wuchsort  
von Pflanzen - auch von  
Baumkeimlingen  
(Rannenverjüngung)*

Foto: NABU-Fotogruppe

*Grundlage für Artenvielfalt:  
1500 Pilzarten und 1400 Käferarten  
sind in Mitteleuropa an Totholz  
gebunden.*



Foto: NABU-Fotogruppe



*Höhlungen in stehendem  
Totholz bieten Quartiere für  
Vögel, Fledermäuse oder  
auch Hornissen*

Foto: NABU-Fotogruppe



Foto: NABU-Fotogruppe

Birken-Espen-Pionierwald

# Birken-Espen-Pionierwald



Foto: Thomas Dröse

Bergahorn und andere Baumarten reiferer Waldstadien wandern ein.

Foto: Anne Ostwald



Silbergras-Flur



Trockenrasen



Blaüflügelige Ödlandschrecke



Fotos: NABU-Fotogruppe, A. Ostwald, F. Röbbelen

# Rückzugsgebiet für Vögel

*Lage von Brutrevieren inner- und außerhalb des Vollhöfner Waldes (ohne Ostteil):*



Quelle: Brutvogelkartierung aus MITSCHKE (2014)

# Rückzugsgebiet für Vögel

Vorkommen von 48 Brutvogelarten,

- darunter 11 gefährdete Arten der Roten Liste bzw. der Vorwarnliste:
  - Kleinspecht,
  - Fitis,
  - Baumpieper,
  - Trauerschnäpper u. a.
- 
- Beobachtungen weiterer anspruchsvoller Waldvögel als Gäste, darunter:
  - Waldschnepfe und Schwarzstorch.

Gutachten: PLANB 2014 und MITSCHKE 2014

Kleinspecht

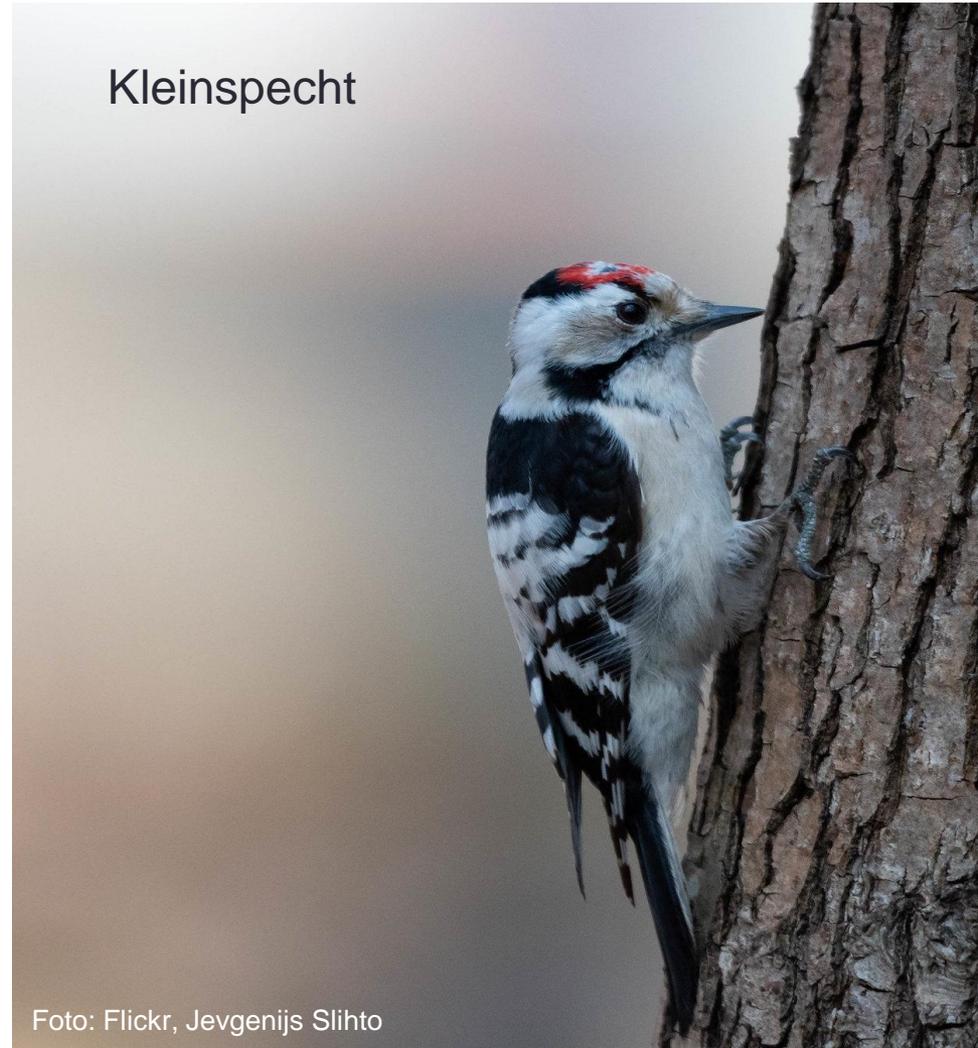


Foto: Flickr, Jevgenijs Slihto

# Bedeutender Fledermaus-Lebensraum

Nr.	wissenschaftl. Name	deutscher Name	RL HH	RL D	Kontakte Detektor/Ho rchkiste	Nachweis methode
1	<i>Nyctalus cf. leisleri</i>	Kleinabendsegler	3	D	4/1	Det., HK, Sicht
2	<i>Nyctalus noctula</i>	Großer Abendsegler	3	V	9/16	Det., HK
	<i>Nyctalus</i>				6/57	Det., HK
3	<i>Eptesicus serotinus</i>	Breitflügelfledermaus	3	G	51/554	Det., HK, Sicht
4	<i>Pipistrellus pipistrellus</i>	Zwergfledermaus			19/778	Det., HK, Sicht
5	<i>Pipistrellus nathusii</i>	Rauhautfledermaus	3		39/303	Det., HK, Sicht
6	<i>Pipistrellus pygmaeus</i>	Mückenfledermaus	n		3/38	Det., HK
	<i>Pipistrellus</i>				4/-	Det.
7	<i>Myotis daubentonii</i>	Wasserfledermaus	3		-/8	HK
	<i>Myotis</i>				-/4	HK
<b>Summe der Kontakte</b>					<b>135/1.759</b>	

Quelle: PLANB 2014

# Bedeutender Fledermauslebensraum

Vorkommen von **7 Arten** im Sommerhalbjahr, darunter **5 Arten der Roten Liste/Vorwarnliste**.

Nutzung von Quartieren, als wichtiges Jagdgebiet und Trittstein im Jagdgebietsverbund.

Potentiell aufgrund vieler geeigneter Baumhöhlen auch Winterquartiere (LEUPOLT 2014)



# Nicht untersucht: Die Amphibien

Vermutlich ist der Vollhöfner Wald ein **wichtiger Landlebensraum** für Amphibien.

Angrenzend zahlenstarke Laichplätze der Erdkröte in der Alten Süderelbe.

Auf eine Untersuchung verzichtete die FHH!

Beobachtungen zahlreicher Erdkröten und Grasfrösche (Rote Liste 3) im Wald durch NABU u.a.



Juvenile Erdkröte im „Völli“ (Foto: C. Wolkenhauer)

# Bedeutung für weitere Artengruppen

Nachgewiesen wurden auch **gefährdete Arten der Roten Liste** aus weiteren Artengruppen:

- 8 Pflanzenarten
- 3 Heuschreckenarten
- 2 Schmetterlingsarten
- 4 Libellenarten

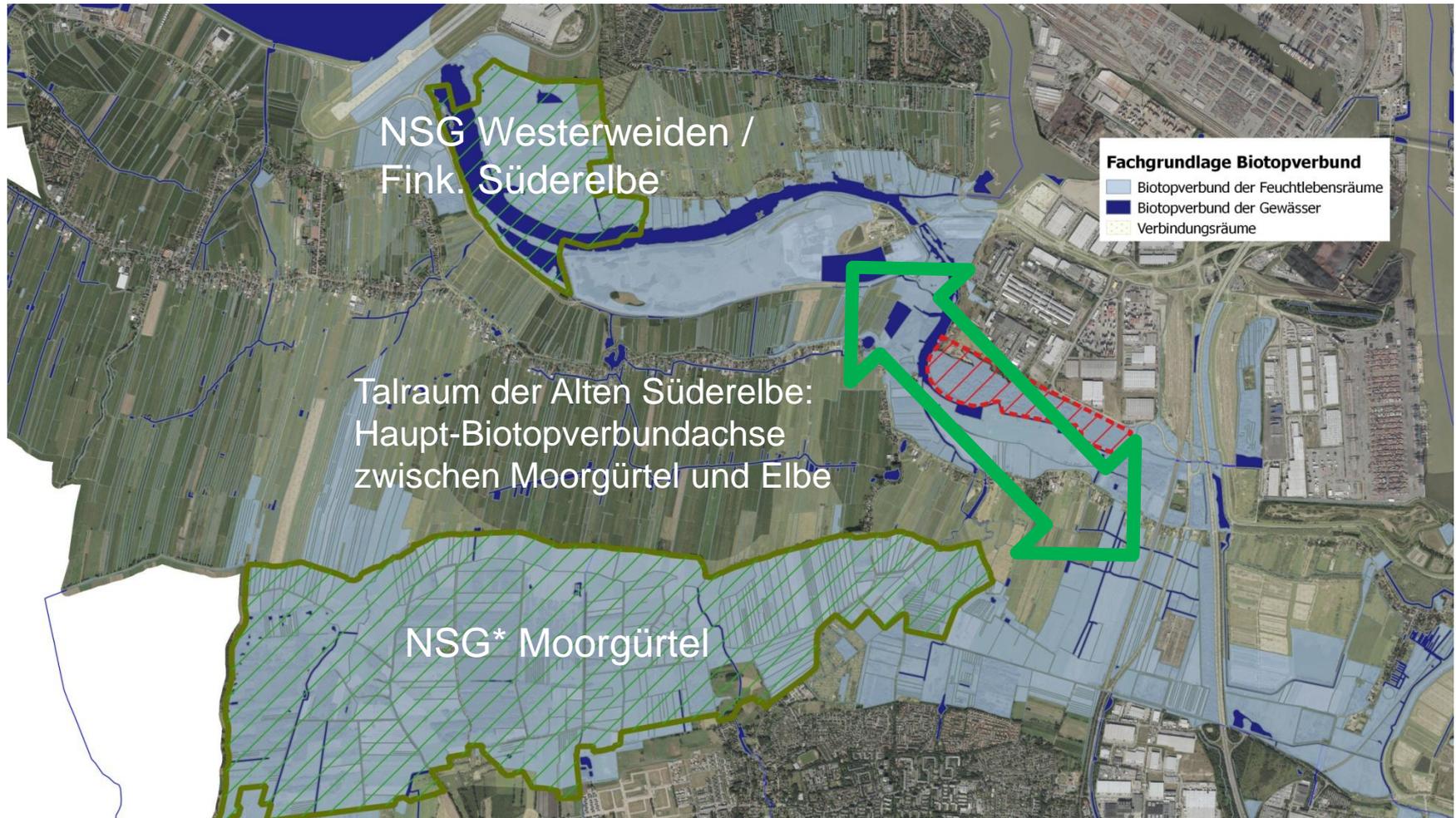
Quelle: PLANB 2014

Aber: Viele Gruppen sind nicht untersucht, viel würde bei der Zerstörung des Walds auch unentdeckt verschwinden.



**Beispiel Pilze:**  
„Scharlachroter Kelchbecherling“  
im Vollhäfner Wald, eine  
bundesweit gefährdete Art  
(Foto: F. Schawaller)

# Bedeutung für den Biotopverbund



NSG: Naturschutzgebiet

# Bedeutung für den Biotopverbund



# Ökosystemleistungen des Vollhöfner Walds

- Beitrag der Wälder zum Klimaschutz
  - Funktion als Kohlenstoffsenke!
- Kühlende Wirkung auf das lokale Klima
  - Im Sommer Abkühlung der Luft im Laubwald ggü. Ackerfläche um bis zu 10 °C, ggü. der Stadt um bis zu 15 °C.
- Reinigung der Luft
  - Filterung von Feinstaub und Schadstoffen. **Die Fällung von mind. 23.000 Bäumen im Vollhöfner Wald würde nicht ohne negative Effekte bleiben.**
- Schutz der Wohnbevölkerung vor Emissionen aus dem Hafen, auch Lärm und Licht.
  - **Schutzwald für Mensch und Natur**

# Nächste Schritte



Foto: Thomas Dröse

**Bürgerschaftswahl 2020:** Einfordern klarer Positionierungen zum Vollhöfner Wald von den Parteien!

# RETTET DEN VOLLHÖFNER WALD IN HAMBURG!

23.000 BÄUME SOLLEN FÜR  
LOGISTIKFLÄCHEN GEFÄLLT WERDEN



JETZT PROTESTMAIL  
SENDEN

TEILE DIESES FOTO

TEILE EIGENE FOTOS UND NUTZE  
#VÖLLIBLEIBT

[WWW.VOELLIBLEIBT.DE](http://WWW.VOELLIBLEIBT.DE)

#VÖLLI  
BLEIBT

# Nächste Schritte

**Waldspaziergänge/Mahnwache am Wald:** Die Klimaschutzinitiative Vollhöfner Wald bietet jeden Sonntag um 11 Uhr Spaziergänge bzw. eine Mahnwache am Vollhöfner Wald an und zeigt den besonderen Wert des Gebiets auf. Mehr dazu unter: [www.vollhöfnerwald.de](http://www.vollhöfnerwald.de)



Foto: Thomas Dröse

**Vielen Dank.**



**#VÖLLI  
BLEIBT**

Abholzung des Vollhöfner Waldes in  
Hamburg verhindern – JETZT!  
▶ [www.voellibleibt.de](http://www.voellibleibt.de)



NABU Hamburg  
Klaus-Groth-Str. 21  
20535 Hamburg  
Tel. +49 (0)40.69 70 89-0  
Fax +49 (0)40.60 70 89-19  
[info@NABU-Hamburg.de](mailto:info@NABU-Hamburg.de)  
[www.NABU-Hamburg.de](http://www.NABU-Hamburg.de)

# Quellen

FHH - BEHÖRDE FÜR UMWELT UND ENERGIE (2017): Fachliche Herleitung des Biotopverbunds für das Landschaftsprogramm Hamburg

LEUPOLT, B. (2014): Einschätzung des Fledermauswinterquartierpotenziales im Bereich des Geländes der Trimet Hamburg. Auftraggeber: OECOS GmbH, Hamburg.

MITSCHE, A. (2014): „Energiehafen“. Geplante Windenergiestandorte in Waltershof, Altenwerder, Wilhelmsburg, Veddel und Moorfleet. Kartierung von Brut- und Rastvögeln. Zugvogelerfassungen. Vergleichende Bewertung der Standorte. Auftraggeber: FHH, Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt.

PLANB (2014): Altenwerder-West. Biotoptypenkartierung, Erfassung der Rote-Liste-Pflanzenarten, Erfassung der Fauna. Auftraggeber: HPA.

**Luftbilder:** Quellenvermerk: Freie und Hansestadt Hamburg, Landesbetrieb Geoinformation und Vermessung. Datensatz: Digitale Orthophotos (belaubt) Hamburg, Zugriff unter <https://geoportal-hamburg.de/Geoportal/geo-online/> Lizenz: Datenlizenz Deutschland – Namensnennung – Version 2.0